



An alle PSK NSW Vorstandsmitglieder

An alle PSK NSW-Mitgliedsvereine, 2-fach

(1 x Aushang am „Schwarzen Brett“)

Protokoll zur Hauptversammlung am Montag, den 26.03.2018, Beginn: 19:30 Uhr

Reiterstüble des Schwarzwälder Reitervereins e.V., 72250 Freudenstadt

Anwesend: Harald Brandl, Susanne Hoyler, Andreas Brünz, Birgit Bäuerle, Thomas Genkinger, Rita Böppler

Entschuldigt: John Brocklebank, Otto Steurer, Rüdiger Rau, Andreas Bott, Andreas Luz

Vereine: 8 stimmberechtigte Vereine

TOP1 Eröffnung und Begrüßung

Harald Brandl begrüßt in seiner Funktion als kommissarischer Präsident die anwesenden Vertreter der PSK-Mitgliedsvereine. Ein besonderer Gruß geht an den Ehrenpräsidenten Dieter Hoffmann und an Alfred Schweizer, den Präsidenten des Sportkreises Freudenstadt.

Grußworte von John Brocklebank per email werden verlesen. Der bisherige Präsident des PSK hat zum 28.2.18 seinen Lebensmittelpunkt nach Wales verlegt. Der Wortlaut der email ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Dank an die Mitglieder des Schwarzwälder Reitervereins Freudenstadt für die Zurverfügungstellung des Stübles und die Bewirtung.

TOP2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Einladung erfolgte fristgerecht, die Versammlung ist beschlussfähig. Es sind stimmberechtigte Vertreter von 8 Vereinen sowie 5 stimmberechtigte PSK-Präsidiumsmitglieder anwesend.

TOP 3 Anträge zur Tagesordnung

Innerhalb der Antragsfrist gingen keine Anträge zur Tagesordnung ein.

TOP 4 Berichte der Fachspartenleiter

4.1 Bericht des komm. Vizepräsidenten Harald Brandl

2017 war ein Jahr des Ideensammelns im PSK.

Zur Statistik: seit 2007 Mitgliederrückgang um rund 200 auf derzeit 1846 Mitglieder. Damit liegt der PSK im Mittelfeld der Pferdesportkreise in Baden-Württemberg.

Im Sommer 2017 wurde die Homepage modernisiert. Insbesondere das Angebot, Turnierfolge zu veröffentlichen, wird rege angenommen.

Bitte an alle Anwesenden, aktuelle email-Adressen zu hinterlegen, um auf unkomplizierte Weise kommunizieren zu können. Nicht sinnvoll sind „tote“ email-Adressen, die nicht regelmässig eingesehen werden. Für Mitgliedsvereine ohne email-Kontakt wird es auch weiterhin den Postversand als Alternative geben.



Zusätzlich soll auch ein email-Verteiler für alle aktiven Reiter eingerichtet werden.

Der Informationsfluss innerhalb des PSK soll insgesamt verbessert werden. Dazu ist allerdings die Mithilfe aller Vereine erforderlich, die dafür Sorge tragen sollten, die Infos des PSK an all ihre Mitglieder weiterzugeben – per Aushang/email/facebook. Alles ist möglich und sollte genutzt werden.

Die Vereine des PSK richten gut besuchte Turniere aus. Leider entschließen sich immer weniger Vereine, Turniere durchzuführen –auch wegen der hohen Kosten.

Sportkreisvergleichswettkampf zwischen RR Hügelland und PSK Nordschwarzwald wurde haushoch verloren, indem seitens des RR Hügelland strategisch gezielt gute Turnierreiter eingesetzt wurden. Dennoch war es wieder eine schöne Veranstaltung und es geht ein Dankeschön an den Ausrichter RFV Pfalzgrafenweiler.

Dinner for Winners war mit 80 Personen gut besucht. Bei guter Stimmung wurden die Kreismeister des Jahres 2017 im Hotel Belvital in Lützenhardt geehrt. Ein Dank geht an John Brocklebank. Leider ist das Hotel mittlerweile geschlossen, daher muss eine neue Lösung gefunden werden.

Im Januar 2018 fand ein Arbeitsessen mit den Vorständen und Turnierorganisatoren der KMS-Prüfungen ausrichtenden Vereine statt. Eine gute Idee hieraus wird später noch vorgestellt.

Harald Brandl bedankt sich beim Präsidium und den Vereinen für die Unterstützung und kollegiale Zusammenarbeit.

Ausblick:

Gemeinsam sollen neue Ideen erarbeitet und umgesetzt werden.

Satzung muss überarbeitet werden hinsichtlich der Europäischen Datenschutzverordnung.

Damit verbunden auch die Bitte, in den Vereinen diese Satzungsanpassung vorzunehmen.

4.2 Bericht der Fachleiterin Dressur, Susanne Hoyler

2017 wurden 6 Dressurlehrgänge ausgerichtet. Insbesondere auch, um Nachwuchsreiter für den Fördergruppenvergleichskampf zu gewinnen. Dennoch war es nicht möglich, auch nur einen Reiter bis 14 Jahre zu finden, die eine A-Dressur reiten konnte. Zwei E-Dressur-Reiter wurden aufgetan, dennoch konnte beim Fördergruppenvergleichsturnier in Tübingen zur Platz 13 von 15 im Teilbereich Dressur belegt werden. Die Vereine sind aufgefordert, talentierte Jugendliche Jahrgang 2004 und jünger, die mindestens sicher auf E-Niveau reiten, beim PSK zu melden.

An dieser Stelle ergänzend der ausdrückliche Hinweis, dass die Lehrgänge für ALLE Altersklassen ausgeschrieben sind und gerne besucht werden dürfen!

2018 sind bereits einige **Dressurlehrgänge** geplant:

Ein erster Termin in Horb hat bereits im Februar stattgefunden (Kombi Dressur/Springen)

Nächste Termine:

Altensteig: 14./15. April

Neubulach: 5./6. Mai

Kreismeisterschaften: Stationen für alle Disziplinen sind auf der homepage eingestellt. Teilweise muss auf Veranstaltungen außerhalb des PSK ausgewichen werden, insbesondere für LK 3. Hier sind außer der M*-Dressur in Pfalzgrafenweiler die entsprechenden Prüfungen in Rottweil und Jettingen zu Wertungsprüfungen bestimmt.



Vergleichskampf RR Hügelland – PSK NSW

Am 18.08.2018 findet der Vergleichskampf in Königsbach statt – Frau Hoyler bittet um Beachtung der Ausschreibung im Reiterjournal und rege Teilnahme, damit der Pokal wieder zurück in den PSK NSW kommt. Sie weist darauf hin, dass einige der Vergleichskampfprüfungen zugleich Wertungsprüfungen für die Kreismeisterschaften sein werden (Dressur: L-Dressur Kandare, Springen: 2 A-Springen sowie das L-Springen) und damit ein doppelter Anreiz besteht, nach Königsbach zu fahren!

Bestenlisten Zeitraum 01.10.2016-30.09.2017

Die Bestenlisten aller Disziplinen sind ausgewertet, liegen aus und werden auf der homepage veröffentlicht.

Termine sind generell auf der homepage des PSK eingestellt – www.psk-nsw.de.

4.3 Bericht des Fachleiters Springen, Andreas Brünz

Problem der Nachwuchsgewinnung auch hier. Ausbilder halten teilweise bewusst ihre Reitschüler davon ab, an Sichtungslerngängen teilzunehmen. Es wären einige Jugendliche, die das Potential hätten, diese müssten aber auch regelmäßig an Lehrgängen teilnehmen.

Wie aus den Bestenlisten ersichtlich, gibt es im PSK viele überregional erfolgreiche Springreiter. Der Anzahl der Nachwuchsreiter nimmt leider ab.

4.4 Bericht des Fachleiters Fahren, Thomas Genkinger

Nach wie vor leider kein Fahrturnier oder Lehrgänge im Bereich des PSK. Die wenigen, jedoch sehr erfolgreichen Fahrer des PSK nehmen an überregionalen Lehrgängen teil. Thomas Genkinger, Anna Genkinger, Jasmin Genkinger und Sven Genkinger sowie Edwin Kiefer waren erfolgreich national und international im Ein- bis Vierspanner unterwegs.

4.5 Bericht des Fachleiters für Freizeit- und Breitensport, Birgit Bäuerle

Kurzvortrag über das Freizeitreiten im Wandel der Zeit:

Frau Bäuerle ist seit 50 Jahren aktive Reiterin, erste Reitstunden im RV Böblingen. Damals gab es teilweise noch Arbeitspferde. Neben den Vereinsgründungen „traditioneller Reitvereine“ in den 1970-er Jahren wurden parallel auch überregionale Vereinigungen wie der ETCD (Erster Trekkingreiterclub Deutschlands) und die VFD (Organisation der Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland e.V.) ins Leben gerufen, d.h. seit damals werden in Deutschland auch „alternative“ Reitweisen ausgeübt und angeboten.

Enorme Vielfalt außerhalb des „traditionellen“ (Turnier)-Reitsports. Vom Westernreiten über verschiedene Arbeitsreitweisen, zirkensische Lektionen, Bodenarbeit, Distanzreiten, Wanderreiten...

2018 wird erneut eine Mannschaft für den **Allroundreiter-Cup** mit 5 Stationen in ganz Baden-Württemberg aus dem PSK gestellt. Das Abschlussturnier des Allroundreiter-Cups findet im Rahmen des Landwirtschaftlichen Hauptfests in Bad Cannstatt statt.



Im Anschluss noch Aufruf durch Harald Brandl an die Vereine, dem Breitensport mehr Raum zu gewähren. Die Zahl der Turnierreiter ist heute im Vergleich zu den sog. „Freizeitreitern“ verschwindend gering. Der großen Zahl der „Freizeitreiter“ sollte daher die ihnen gebührende Aufmerksamkeit gewidmet werden.

TOP 5 Jahresrechnung 2017

Herr Steurer kann leider nicht vor Ort sein. Harald Brandl verliest den Kassenbericht und berichtet von einer leicht positiven Entwicklung des Kassenstands um 1.132,37 Euro bei Einnahmen von 6.226,45 und Ausgaben von 5.094,08 Euro. Herr Steuer ruft zu weiterhin sparsamer und sinnvoller Verwendung der finanziellen Mittel auf. Alle Vereine unterstützen den PSK, indem sie ihre Turnierreiter/Freizeitreiter zu den Lehrgängen des PSK schicken. Herr Steurer sendet Grüße und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Andreas Bott und Andreas Lutz haben die Kasse am 12.03.2018 geprüft, konnten jedoch nicht anwesend sein. Der schriftliche Bericht der Kassenprüfer ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt und bestätigt eine ordnungsgemäße Kassenführung.

TOP 7 Entlastungen

Herr Brandl bittet Herrn Schweizer um Grußworte und Vornahme der Entlastungen.

Herr Schweizer bedankt sich für die Einladung. Mitgliederentwicklung der Reitvereine im Bereich des Sportkreises Freudenstadt per 31.01.2018: +24
Jugendarbeit in allen Fachverbänden problematisch und soll dringend aufrechterhalten werden. Jugend auch in Zukunft Rückgrat der Vereine.
Dank an alle ehrenamtlich Tätigen, die sich trotz negativer Tendenzen aktiv einbringen.

Im Anschluss bittet Herr Schweizer die Versammlung um Entlastung der gesamten Vorstandschaft für das vergangene Jahr 2017.
Es wird keine geheime Abstimmung gewünscht und die Vorstandschaft wird einstimmig per Akklamation entlastet.

Herr Schweizer gratuliert zum Ergebnis und der geleisteten Arbeit des Vorstandsteams.

Harald Brandl erläutert im Nachgang aufgrund einer Nachfrage zum Wahlmodus den Inhalt der seit 2016 gültigen Satzung des PSK, aufgrund der jeder anwesende Verein paritätisch eine Stimme hat.

TOP 8 Wahlen

Herr Schweizer übernimmt auf Bitte von Herrn Harald Brandl die Funktion des Wahlleiters.

8.1 Präsident

Vorschlag: Harald Brandl

Herr Brandl wird einstimmig per Akklamation gewählt und nimmt die Wahl an.



- 8.2 Vizepräsident (Wahl auf ein Jahr)
Vorschlag: Reinhold Kuch
Herr Kuch wird einstimmig per Akklamation gewählt und nimmt die Wahl an.
- 8.3 Schriftführer (Wahl auf ein Jahr)
Vorschlag: Rita Böppler
Frau Böppler wird einstimmig per Akklamation gewählt und nimmt die Wahl an.
- 8.4 Fachleiter Vielseitigkeit und Turniersport
Vorschlag: Rüdiger Rau
Herr Rau wird einstimmig per Akklamation gewählt und nimmt die Wahl in Abwesenheit an.
- 8.5 Jugendleiter
Leider hat sich niemand gefunden, dieses Amt zu übernehmen. Auch aus den anwesenden Mitgliedern findet sich kein Freiwilliger. Aufruf an die Vereine, evtl. Interessenten zu melden.
- 8.5 Kassenprüfer
Vorschläge: Andreas Bott, Andreas Luz
Herr Bott und Herr Luz werden einstimmig per Akklamation gewählt und nehmen die Wahl in Abwesenheit an.

TOP 9 Ausblick 2018

Harald Brandl bedankt sich für die Durchführung der Wahlen und geht nochmals auf die Notwendigkeit, den Posten des Jugendleiters zu besetzen, ein. Die angefragten Personen können aus verschiedenen Gründen das Amt nicht übernehmen. Twitter- und Facebookaffinität eines potentiellen Jugendleiters sollte unbedingt vorhanden sein. Generell sieht Brandl in der Jugendarbeit die Hauptaufgabe des PSK. Alle Vereine werden in den kommenden Wochen/Monaten durch den Präsidenten oder den Vizepräsidenten besucht, um persönlichen Kontakt herzustellen.

Idee aus Arbeitsessen mit Kreismeisterschaftsausrichtern:

Im Rahmen der Reitsporttage Heiligenbronn soll es eine Sonderprüfung für die PSK-Jugend geben. Wie diese Prüfung aussehen wird, muss noch im Detail geklärt werden. Erklärtes Ziel ist die Motivation der Jugend. Der ausrichtende Verein RC Heiligenbronn und die zuständigen PSK-Präsidiumsmitglieder werden gemeinsam versuchen, ein attraktives Angebot umzusetzen.

Zugleich soll an einem entsprechenden Angebot für die jugendlichen Dressurreiter gearbeitet werden.

Brandl richtet Frage an die turnierausrichtenden Vereine, ob nicht die Möglichkeit besteht, eine Breitensportliche Prüfung oder zumindest eine Vorführung in das Programm aufzunehmen. Auch rein breitensportliche Veranstaltungen sollten forciert werden.

Die jugendlichen Teilnehmer an überregionalen Veranstaltungen sollen (wieder) mit PSK-Logo ausgestattet werden.



Wichtigkeit des email-Verteilers für Vereine und aktive (Turnier)-Reiter wird nochmals angesprochen, um den Informationsfluss zu erleichtern und zu verbessern.

TOP 10 Ehrenordnung des PSK Nordschwarzwald

Druckversion der neuen Ehrenordnung wird ausgegeben. Harald Brandl stellt den Inhalt vor.

Nach einer kurzen Diskussion der Anwesenden bzgl. Pro und Kontra einer Ehrenordnung wird die vorgelegte Ehrenordnung von den Anwesenden einstimmig gebilligt.

TOP 11 Verschiedenes

Bernhard Ullrich stellt aktuelle Entwicklung im RV Wehrstein/Empfingen mit stark steigender Mitgliederzahl und vielen Jugendlichen vor. Es liegt nicht daran, dass kein Interesse bei den Jugendlichen vorliegt, sondern eher daran, dass die Eltern nicht genügend mitziehen. Dies wird von den Anwesenden bestätigt.

Sitzung endet um 22:00 Uhr.

Loßburg, 08.04.2018

Rita Bäßler, Schriftführerin

Harald Brandl, Präsident
